

Irlands spektakuläre Küsten - 11 Tage

- **Das Beste, was die grüne Insel zu bieten hat**
- **Wilde Küsten, Whiskey und weltoffenes Dublin**
- **Weltbekannte Naturwunder und Postkartenmotive**



Freuen Sie sich auf eine naturgewaltige und sagenhafte Reise. Erkunden Sie unsere Lieblingsstadt Belfast, den wahrhaft gigantischen Giant's Causeway mit seinen geschätzten 37.000 sechseckigen Basaltsäulen, die zauberhafte Antrimküste mit ihren verwunschenen Gemäuern und die faszinierende Landschaft der Grafschaft Donegals, wo in den Tagen von „The Troubles“ eines der dunkelsten Kapitel in der irischen Geschichte geschrieben wurde.

Entlang des Wild Atlantic Way geht es durch den malerischen Nationalpark Connemara – grün und von wilder Schönheit. Besuchen Sie Kylemore Abbey und die majestätischen Cliffs of Moher – Irlands bekanntestes Postkartenmotiv. Ein Ausflug auf dem Ring of Kerry zählt sicherlich zu den reizvollsten Dingen, die man in Irland unternehmen kann. Die 179 km lange Route schlängelt sich entlang der felsigen Küste - Strände, Felder, farbenfrohe Städtchen und der wunderschöne Killarney Nationalpark säumen ihren Weg.

Über die Wikingerstadt Waterford, der ältesten Siedlung Irlands, und durch die Wicklow Mountains geht es dann nach Dublin. Genießen Sie in der quirligen Hauptstadt mit den berühmten Türen ein letztes Mal die Gastfreundschaft und Lebensfreude der Iren, z.B. in einem typischen Pub bei einem köstlichen Guinness oder dem Lebenswasser Whiskey: Ganz nach der irischen Weisheit: Es gibt keine Fremden, sondern nur Freunde, denen wir noch nicht begegnet sind.

1. Tag: Von Amsterdam/Ijmuiden mit der Nachtfähre nach Newcastle

Die Abfahrt der DFDS von Amsterdam/Ijmuiden nach Newcastle ist am frühen Abend. Übernachtung an Bord.

2. Tag: Quer durch England nach Cairnryan und Überfahrt nach Larne – 270 km - F/A

Ausschiffung am Morgen in Newcastle. Sie fahren entlang des berühmten Hadrians Walls, der im 2. Jahrhundert von den Römern erbaut wurde und sich rund 120 km von der Ostküste Englands bis zur Westküste erstreckt. Er war einst ein imposantes

Bauwerk aus Steinblöcken und diente als Grenzbefestigung, um die römische Provinz Britannia vor Angriffen aus dem Norden zu schützen. Heute ist der Hadrianswall ein wichtiger Touristenort und ein UNESCO-Weltkulturerbe –

ein faszinierendes Relikt aus der römischen Geschichte Englands und ein wertvolles Denkmal der römischen Architektur und Ingenieurskunst. Sie passieren die Grenze zu Schottland und erreichen Cairnryan, wo Sie am Nachmittag an Bord der Fähre nach Nordirland gehen.

3. Tag: Entlang der herrlichen Antrimküste und zum Giant's Causeway – 240 km - F/A

Am Morgen Stadtführung Belfast (fakultativ). Die Hauptstadt Nordirlands war schon immer ein reger Handels-, Werft- und Industriepflicht. Hier lief 1912 die berühmte Titanic vom Stapel. Auf der Werft, wo das Schiff gebaut wurde, steht heute das sehenswerte Titanic Museum. Zwischen Portrush und Ballycastle erwartet Sie ein Höhepunkt der Antrimküste: die aus erstarrter Lava entstandenen, sechseckigen Basaltsäulen des Giant's Causeways (fakultativ). Der Giants Causeway ist ein faszinierendes Naturwunder an der Nordküste von Nordirland. Es handelt sich um eine Formation von etwa 40.000 sechseckigen Basaltsäulen, die aus dem Meer ragen und eine einzigartige Landschaft bilden. Die Säulen sind das Ergebnis von vulkanischer Aktivität, die vor etwa 60 Millionen Jahren stattgefunden hat. Die Legende besagt, dass der Riese Finn McCool die Säulen gebaut hat, um nach Schottland zu gelangen um sich mit einem anderen Riesen zu messen. Unabhängig von der Wahrheit dieser Geschichte ist der Giants Causeway ein beeindruckendes Beispiel für die Kraft und Schönheit der Natur und Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Es gibt viele Wanderwege, die entlang der Klippen und der Küste führen und einen spektakulären Blick auf das Meer und die Säulen bieten. Für diejenigen, die mehr

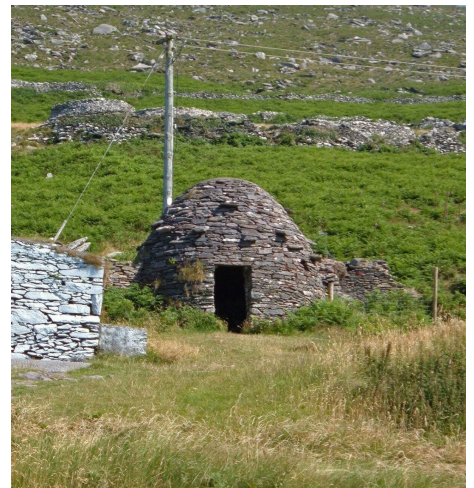


Inklusivleistungen:

- Fähriüberfahrten:
- Amsterdam/Ijmuiden – Newcastle
- Hull – Rotterdam
- 2 x Frühstücksbuffet an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- Cairnryan – Larne
- Dublin – Holyhead
- 8 x Übernachtung mit Halbpension
- 7 x irisches Frühstück/Frühstücksbuffet
- 1 x Frühstückspaket am letzten Morgen im Raum Dublin (oder irisches Frühstück an Bord gegen Aufpreis)
- 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der guten SRG-Mittelklasse

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Erlebnispaket "Typisch Irisch"	49 €
Erlebnispaket "Herrenhäuser und Klöster"	45 €
Erlebnispaket "Spektakuläre Küsten"	30 €
1 Abendessen an Bord der P&O	31 €
1 x Abendessen an Bord der DFDS (obligatorisch vom 28.06. bis 31.08.)	30 €
Frühstück an Bord der Irish Ferries am 10. Tag statt kontinentales Frühstück im Hotel	17 €
Verlängerungsnacht Belfast inkl. Eintritt Titanic Museum mit Audioguide	115 €



über die geologischen Prozesse hinter der Entstehung des Giants Causeway erfahren möchten, gibt es ein Besucherzentrum mit interaktiven Ausstellungen und Führungen. Der Giants Causeway ist ein Muss für jeden, der Nordirland besucht, und bietet ein unvergessliches Erlebnis für Naturliebhaber. Nicht verpassen: Ein Fotostopp an der imposanten Burgruine Dunluce Castle oder, mit kleinem Umweg, an den Dark Hedges, dem Königsweg aus Game of Thrones.

4. Tag: Zaubhaftes Donegal mit dem Glenveagh-Nationalpark – 320 km - F/A

Bei einer Rundfahrt lernen Sie die landschaftlich faszinierende Grafschaft Donegal kennen. Der Glenveagh Nationalpark ist ein beeindruckendes



Naturschutzgebiet in der Grafschaft Donegal im Nordwesten Irlands. Mit einer Fläche von mehr als 16.000 Hektar umfasst der Park Berge, Seen, Täler und Wälder und bietet einen atemberaubenden Blick auf die Landschaft. Das Glenveagh Castle steht auf einer kleinen Insel inmitten des Lough Veagh (Besuch fakultativ nur nach Verfügbarkeit). Das Schloss wurde im 19. Jahrhundert im schottischen Stil erbaut und ist von wunderschönen Gärten umgeben. Am späten Nachmittag erreichen Sie ihr Hotel im Raum Westport/Castlebar.

5. Tag: Halbinsel Connemara und Kylemore Abbey – 250 km - F/A

Vorbei an Westport und Irlands heiligem Berg, dem Croagh Patrick, führt die Reise nach Connemara, eine wunderschöne und malerische Region an der Westküste und gilt als eine der ursprünglichsten in Irland. Sie ist berühmt für ihre wilden Küstenlinien, grünen Hügel, Seen und Moore, die eine einzigartige und unberührte Naturkulisse schaffen. Ein besonderes Highlight ist der Connemara-Nationalpark, der die größte Anzahl von Bergen, Seen und Mooren in ganz Irland umfasst. Die Region ist auch bekannt für ihre einzigartige Kultur und Traditionen. Connemara hat eine reiche irische Geschichte und Kultur, die durch die Sprache, Musik und Kunst der Region zum Ausdruck kommt. Besucher können lokale Musik und Tänze genießen, traditionelle Kunsthandwerksbetriebe besuchen und regionale Gerichte probieren. Vielleicht können wir Sie ja für unser Erlebnispaket begeistern. Der Bergzug der "Zwölf Kegel" ist das Wahrzeichen der Region. Sehenswert ist die Kylemore Abbey (fakultativ). Kylemore Abbey ist ein beeindruckendes Schloss, das im späten 19. Jahrhundert. Es befindet sich in einer wunderschönen Landschaft, umgeben von Seen, Bergen und Wäldern, und ist heute eines der beliebtesten Touristenziele in Irland. Das Schloss wurde von Mitchell Henry, einem wohlhabenden Londoner Arzt, als Geschenk für seine Frau Margaret erbaut. Das Gebäude wurde in einer neugotischen Architektur errichtet und verfügt über zahlreiche Türme, Giebel und Balkone, die dem Schloss ein majestätisches Aussehen verleihen. Nach dem Tod von Mitchell Henry verkaufte seine Familie das Anwesen an den Herzog von Manchester, der es später wiederum an die Benediktinerinnen von Ypres in Belgien verkaufte. Die Nonnen gründeten in Kylemore Abbey eine Mädchenschule und bauten auch eine Kirche und eine Klosteranlage. Die Gärten sind wunderschön angelegt und umfassen eine Reihe von Themengärten, darunter

einen Steingarten, einen Schmetterlingsgarten und einen Kräutergarten. Es gibt auch einen idyllischen See, der den Besuchern eine herrliche Aussicht bietet. Galway beeindruckt durch sein einzigartiges Flair mit vielen Pubs, Läden und Restaurants.

6. Tag: Durch den Burren NP zu den spektakulären Cliffs of Moher – 250 km - F/A

Der Burren, eine einzigartige und faszinierende Karstlandschaft. Gelegen an der Westküste von Irland in der Grafschaft Clare, erstreckt sich die Burren-Region über etwa 250 Quadratkilometer. Eine der bemerkenswertesten Eigenschaften ist ihre karge, felsige Landschaft. Kalksteinfelsen, die aus dem Boden herausragen, erstrecken sich über weite Flächen und bieten einen spektakulären Anblick. Die raue Schönheit der Landschaft ist jedoch nicht alles, was die Burren auszeichnet – tatsächlich ist es die reiche Biodiversität, die diese Region so besonders macht. Die Flora und Fauna sind ein wichtiger Grund, warum die Region zu einem Naturschutzgebiet erklärt wurde. Berühmt sind ihre wilden Orchideen und andere seltene Pflanzenarten, die in der kargen Landschaft gedeihen. Die steinigen Böden und das raue Klima haben auch dazu beigetragen, dass sich hier auch eine Vielzahl von seltenen Tierarten angesiedelt haben, darunter der Steinadler und Irlands größtes Raubtier, der europäische Luchs. Neben der reichen Biodiversität hat die Burren-Region auch eine lange und faszinierende Geschichte. Es gibt viele archäologische Stätten in der Region, darunter Dolmen, Megalithgräber und römische Relikte, die zeigen, dass die Region seit Jahrtausenden besiedelt ist. Die Ruinen von Burgen und Klöstern aus dem Mittelalter sind ebenfalls erhalten geblieben und geben Einblick in die reiche Kulturgeschichte der Region. Weltbekannt und das bekannteste Postkartenmotiv sind die Cliffs of Moher (fakultativ) mit ihren steil ins Meer abfallenden Klippen. Genießen Sie traumhafte Ausblicke über die Galway Bay. Weiter südlich liegt kurz vor Limerick der kleine Ort Bunratty mit Burg und Freilichtmuseum (fakultativ).

7. Tag: Malerische Panoramaküstenstraße Ring of Kerry – 190 km - F/A

Lassen Sie sich von der wunderschönen Panoramaküste "Ring of Kerry" begeistern. Die malerische Küstenstraße entlang der Iveragh-Halbinsel führt durch spektakuläre Landschaften, darunter Berge, Seen, Buchten und Strände, sowie durch charmante Dörfer und historische Stätten. Einige der Höhepunkte



entlang des Rings of Kerry sind der Nationalpark Killarney, die Dörfer, Seen und Kenmare, die beeindruckenden Klippen von Skellig Michael und der berühmte Ladies View-Aussichtspunkt. Genießen Sie zu beiden Seiten der Strecke herrliche Ausblicke, wildromantische Natur und eine eindrucksvolle Küstenlandschaft. Muckross House ist ein beeindruckendes viktorianisches Herrenhaus im Killarney National Park in der Grafschaft Kerry, Irland. Das Haus wurde 1843 erbaut und diente als Sommerresidenz für die Familie Herbert. Das Anwesen verfügt über eine Vielzahl von prächtigen Zimmern, darunter ein Speisesaal, ein Musikzimmer und ein Salon, die alle im viktorianischen Stil eingerichtet sind. Die Räume sind voller originaler Möbel und Kunstwerke und bieten den Besuchern einen Einblick in das Leben der wohlhabenden irischen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Die Gärten um Muckross House (fakultativ) sind bekannt für ihre Pflanzenvielfalt und Blütenpracht.

8. Tag: Entlang der Südküste nach Waterford/Wexford – 250 km - F/A

Vorbei an der Beara-Halbinsel geht die Fahrt von Kerry Richtung Bantry. Bantry House ist ein prunkvolles Landhaus mit wunderschönem italienischem Garten (fakultativ). Besuchen Sie Blarney Castle und küssen Sie den Blarney Stone. Der Legende nach erlangt man dadurch die Gabe des freien Sprechens. Lohnenswert ist auch die Hafenstadt Cobh mit ihren farbenfrohen Reihenhäusern. Im ehemaligen Ticket Office der White Star Line ist das Titanic Experience untergebracht (fakultativ). Das Museum zeigt Fundstücke und bringt Ihnen die tragische Geschichte der Passagiere des Schiffs der Träume nah. Aber nicht nur die Titanic legte hier ab. Am bedeutendsten Transatlantik-Hafen Irlands sind viele Abschiedstränen geflossen, weshalb Sie auch dem Denkmal der Annie Moore und ihren Brüdern einen Besuch abstatten sollten. Annie war die erste Einwanderin, die das Terminal auf Ellis Island in New York nutzte. Übernachtung im Raum Waterford/Wexford.

9. Tag: Durch die Wicklow Mountains nach Dublin – 220 km - F/A

Die Wicklow Mountains sind eine Traumlandschaft. Grüne und teilweise wie Zuckerhüte geformte Bergkuppen, Moore, Heide und Seen wechseln einander ab. Das malerische Gebirge im Osten des Landes erstreckt sich über eine Fläche von mehr als 500 Quadratkilometern und bietet eine Vielzahl von



Landschaften, von weiten Moorlandschaften bis hin zu malerischen Seen und Wasserfällen. Das Gebirge ist auch reich an Tier- und Pflanzenarten und beherbergt einige seltene Arten wie die Zwerg-Lilie und den Igel. Die Gegend hat auch eine reiche Geschichte und Archäologie, darunter alte Gräber und Steinkreise. Mittendrin liegt die Klosteranlage Glendalough (fakultativ). Glendalough hat auch eine lange Geschichte, die bis ins 6. Jahrhundert zurückreicht, als St. Kevin, ein irischer Heiliger, eine Einsiedelei in der Gegend gründete. Die Ruinen der Klostersiedlung, die von St. Kevin und seinen Mönchen errichtet wurde, sind immer noch zu sehen und ziehen viele Besucher an. Dublin ist eine lebhafteste Stadt voller Geschichte und Kultur. Sie ist bekannt für ihre freundlichen Einwohner, ihre malerischen Straßen und ihre pulsierende Musikszene. Dublin bietet auch eine Fülle von Sehenswürdigkeiten, darunter das berühmte Trinity College, die St. Patrick's Cathedral und das Guinness Storehouse.

Während Ihres Besuchs in Dublin sollten Sie auf jeden Fall eine Stadtrundfahrt machen (fakultativ), um die verschiedenen Stadtviertel zu erkunden, wie zum Beispiel Temple Bar, das für seine Kneipen und das Nachtleben bekannt ist. Sie sollten auch den Phoenix Park besuchen, der zu den größten innerstädtischen Parks Europas gehört. Dublin ist auch ein wichtiger Ort für Literatur und Kunst, da es die Heimat einiger der berühmtesten Schriftsteller und Dichter wie James Joyce und W.B. Yeats ist. Die Stadt verfügt über zahlreiche Kunstgalerien und Museen, darunter das National Museum of Ireland und das Irish Museum of Modern Art. Sie sollten nicht abreisen, bevor Sie einen irischen Whiskey probiert haben, der nach eigenen Angaben natürlich der Beste der Welt ist.

10. Tag: Von Dublin geht es nach England zur Nachtfähre von Hull – 370 km - F

Am Morgen verlassen Sie die grüne Insel mit vielen Erinnerungen. Sie erreichen Hull und legen am Abend mit einem der P&O-Fährschiffe ab.

11. Tag: Rotterdam – Heimreise - F

Ausschiffung am Morgen und Heimreise.

Erlebnispaket spektakuläre Küsten

Eintritt Giant's Causeway

Eintritt Cliffs of Moher inkl. Besucherzentrum und Parkplatzgebühren (11-16 Uhr)

Erlebnispaket Herrenhäuser und Klöster

Eintritt Kylemore Abbey and Gardens

Eintritt Klosteranlage Glendalough inkl.

Besucherzentrum Wicklow

Eintritt Muckross House

Eintritt Blarney Castle

Erlebnispaket Typisch Irisch

Tea & Scones im Bunratty Castle

Eintritt Bunratty Castle und Folk Park

Besichtigung Connemara Smokehouse Ballyconneely mit Lachsverkostung

Erlebnispaket Herrenhäuser und Klöster

Eintritt Kylemore Abbey and Gardens

Eintritt Klosteranlage Glendalough inkl.

Besucherzentrum Wicklow

Eintritt Muckross House

Eintritt Blarney Castle

Erlebnispaket Typisch Irisch

Tea & Scones im Bunratty Castle

Eintritt Bunratty Castle und Folk Park

Besichtigung Connemara Smokehouse Ballyconneely mit Lachsverkostung

Unser Tipp:

Wie wäre es mit mehr Zeit in unserer Lieblingsstadt Belfast? Dann bleiben Sie doch eine Nacht länger und haben Zeit für einen Besuch im Titanic Museum. Hier können Sie die Geschichte des berühmten Schiffes und dessen tragisches Schicksal hautnah erleben. Das Museum bietet eine Vielzahl von Exponaten und interaktiven Displays, die die Geschichte des Schiffes und der Menschen, die auf ihm reisten, lebendig werden lassen. Das Museum ist wirklich ein Erlebnis für alle Altersgruppen und ein absolutes Muss für jeden Belfast-Besucher.

Wichtig:

Bitte beachten Sie, dass der Arrangementpreis nur an bestimmten Abfahrtstagen gilt, die je nach Saisonzeit variieren. Gerne beraten wir Sie zu einem für Sie günstigen Termin.